da Hemauer

Das Stadtmagazin für Hemau und Umgebung

Ausgabe 56 | November 2026



06 Alles neu am Christkindlmarkt

09 10 Jahre Wochenmarkt Hemau

14 Senioren-Lesecafé

Wochenmarkt Hemau
Foto: Doris Wirth

da Hemauer

wird gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier
für eine verantwortungsvolle und
nachhaltige Waldwirtschaft.



Kontakt Stadt Hemau

Anschrift: Propsteigaßl 2, 93155 Hemau
Telefon: 09491/9400-0 E-Mail: stadt@hemau.de
Fax: 09491/9400-24 Homepage: www.hemau.de

Ein detailliertes Telefon- und E-Mail-Verzeichnis mit den Kontaktdaten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf www.hemau.de.

Öffnungszeiten städtische Einrichtungen

Rathaus
Montag-Freitag: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00–18:00 Uhr

Wertstoffhof
Dienstag: 15:00–18:00 Uhr
Freitag: 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr
Samstag: 09:00–12:00 Uhr

Stadtbibliothek
Dienstag: 08:00–11:00 Uhr
Mittwoch: 15:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00–11:00 Uhr und 16:00–19:00 Uhr
Freitag: 15:00–18:00 Uhr

Bauhof
Montag-Donnerstag: 07:00–12:00 und 12:30–16:00 Uhr
Freitag: 07:00–12:00 Uhr

Stadtwerke
Montag-Freitag: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00–16:00 Uhr

Der nächste da Hemauer erscheint in der KW 51/2026.

Redaktions- und Anzeigenschluss:
01.12.2026 um 8:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag
Scheck Druck GmbH & Co. KG
Vertreten durch den Geschäftsführer
Oliver Stapfer

Anschrift: Haager Str. 7, 93155 Hemau
Telefon: 09491/9536-0
Homepage: www.da-hemauer.de
Steuer Nummer: 244/164/55003

Auflage/Verteilung
4.100 Exemplare/monatlich
Kostenlose Zustellung in jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Hemau sowie der zur Stadt Hemau gehörigen Ortsteile.

Weitere Auslagestellen in Hemau:
- Rathaus
- Rewe, Edeka
- Tankstelle Jet
- Bäckerei Dürr
- Spielwaren Frankhauser
- Mode Lanzl

Online unter www.da-hemauer.de

„da Hemauer“ – Das Stadtmagazin für Hemau und Umgebung

Kontakt
- redaktion@da-hemauer.de – für kostenlose redaktionelle Beiträge laut Redaktionsstatut
- info@da-hemauer.de – für private und gewerbliche Anzeigen laut Mediadaten
- Redaktionsstatut und Mediadaten sind unter www.da-hemauer.de einzusehen.

Redaktion und Anzeigenverwaltung
Scheck Druck GmbH & Co. KG

Inhalt
Zur Anlieferung von kostenfreien, redaktionellen Beiträgen und Bekanntmachungen wird auf das Redaktionsstatut auf der Homepage verwiesen. Die Preislisten für Werbeanzeigen und private Anzeigen sind den Mediadaten auf der Homepage zu entnehmen. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der Beiträge sind möglich. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Haftung
Der jeweilige Auftraggeber versichert, dass durch die Auftragsvorgaben, insbesondere durch von ihm gelieferte Vorlagen, Rechte Dritter, z.B. Urheber-, Kennzeichen- oder Persönlichkeitsrechte, nicht verletzt werden. Der Auftraggeber stellt insoweit den Auftragnehmer von sämtlichen Ansprüchen Dritter einschließlich der Kosten der Rechtsverteidigung und/oder Rechtsverfolgung vollumfänglich frei.

Urheberrecht
Alle in „da Hemauer“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den allgemeinen Nutzungsbedingungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil – vertreten durch Erste Bürgermeisterin Petra Lutz, Propsteigaßl 2, 93155 Hemau, Tel.: 09491/9400-0, E-Mail: stadt@hemau.de
Reproduktion, Nachdruck oder Nachahmung der von uns gestalteten Anzeigen ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung gestattet.
Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.
Wir verweisen auf unsere Datenschutzhinweise und AGB auf der Homepage.

Bekanntmachung über die Absicht der Einziehung von zwei Teillängen eines öffentlichen Feld- und Waldweges in der Gemarkung Hemau im Baugebiet „Gewerbering Ost"

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 29.09.2026 beschlossen, Teile des ehemaligen öffentlichen Feld- und Waldweges, Fl. Nr. 981/2 und ehemalige Fl. Nr. 981, jeweils Gemarkung Hemau einzuziehen.



II) Teil der ehem. Fl. Nr. 981 Gem. Hemau

Teil der Fl. Nr. 981/2 Gem. Hemau

Der einzuziehende Bereich der Fl. Nr. 981/2 Gem. Hemau verläuft von der NW-Ecke der Fl. Nr. 977/3 Gem. Hemau bis zur NO-Ecke der Fl. Nr. 976/22 Gem. Hemau auf einer Länge von ca. 118 m.

Die Einziehung des Teilbereiches der Fl. Nr. 981/2 Gem. Hemau erfolgt, da die Verkehrsbedeutung für die Allgemeinheit seit der Erweiterung des Baugebietes „Gewerbering Ost" nicht mehr gegeben war. Es handelt sich bereits seit vielen Jahren um Brachflächen im Gewerbegebiet.



I) Teil der Fl. Nr. 981/2 Gem. Hemau

Teil der ehem. Fl. Nr. 981 Gem. Hemau

Der einzuziehende Bereich der ehern. Fl. Nr. 981 Gem. Hemau verlief von der Fl. Nr. 989/9 Gem. Hemau bis zum östlichen Ende der vormaligen Fl. Nr. 1038 Gem. Hemau.

Die Einziehung des Weges erfolgt, da der Weg im betroffenen Bereich bereits seit vielen Jahren in der Natur nicht mehr vorhanden ist. Mittlerweile ist der Weg durch das Baugebiet „Gewerbepark II" überbaut.

Die Absicht der Einziehung ist gemäß Art. 8 Abs. 2 Satz 1 BayStrWG drei Monate vorher ortsüblich bekanntzumachen.

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Hemau, Propsteigaßl 2, Zi.Nr. 21, 93155 Hemau bis Freitag, 29.01.2027 erhoben werden.

Die Verfügung über die Einziehungen ist frühestens drei Monate nach Wirksamwerden dieser Bekanntmachung zulässig.



Aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.10.2026 - Das Wichtigste auf einen Blick

Rückblick auf das Tangrintel-Volksfest 2026, Ausblick auf 2027

Volksfestreferent Jonathan Gabler berichtete von einem friedlichen und stimmungsvollen Tangrintel-Volksfest 2026. Besondere Highlights waren wieder einmal der Tangrintelnachmittag, der Auftritt von „Donnaweda“ am Samstagabend sowie die Tanzauftritte des TV Hemau.

Getränkelieferant war die Schlossbrauerei Eichhofen. Der Ausschank war mit insgesamt 179,45 hl um 5,15 hl oder 2,79 % niedriger als im Jahr 2025. Davon wurden 105,80 hl Festbier ausgeschenkt. Im Vergleich zu 2025 sind das 5,70 hl oder 5,11 % weniger.

Das Busangebot zur Heimfahrt vom Volksfest wurde von 696 Fahrgästen genutzt. Die Stadt Hemau leistet hier einen Zuschuss von 4.593 € brutto. Über die Jahre ist die Zahl der Fahrgäste rückläufig. Die beiden Großbusse am Freitag und Samstag sollten vorerst für die Rückfahrt beibehalten werden, da diese an beiden Tagen einigermaßen ausgelastet waren. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Verkürzung auf drei Fahrten pro Abend zu prüfen.

Für 2027 sind Festbetriebe Böckl und der Weinzeltbetreiber Robert Tischler vertraglich gebunden. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Zulassung zum Volksfest 2027 entsprechende Verträge mit Schaustellern abzuschließen.

Das Musikangebot wird in Absprache mit Festwirt Böckl erarbeitet. Der Ausschuss schlägt vor, „Donnaweda“ am Samstagabend beizubehalten. An den anderen Abenden sollen neue Musikgruppen für ein abwechslungsreiches Musikprogramm sorgen. Für Sonntagvor- bzw. nachmittag soll die „Stadtkapelle Hemau“ verpflichtet werden. Die „Tanngrindler Musikanten“ sind für den Tangrintelnachmittag und für den Bauerntag vertraglich zu binden.

Die komplette Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.10.2026 finden Sie unter www.hemau.de.

Text: Doris Wirth

Aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.10.2026 – Das Wichtigste auf einen Blick

Coworking-Space in der Grunwald-Villa

In der derzeit leerstehenden Grunwald-Villa wurde von Mai bis Oktober 2026 testweise ein sogenannter Coworking-Space eingerichtet. Berufstätige konnten dort jeden Dienstag kostenlos einen voll ausgestatteten Arbeitsplatz nutzen – als Alternative zum Homeoffice oder Arbeitsplatz in der Firma. Das Angebot richtete sich insbesondere an berufstätige sorgende Angehörige und Ehrenamtliche. Ziel war es, zu erproben, ob sich dadurch Sorgearbeit und Berufstätigkeit besser vereinbaren lassen. Finanziert wurde das Pilotprojekt über ein EU-Förderprogramm.
Projektleiter Hans-Peter Sander berichtete dem Stadtrat von den Ergebnissen. An insgesamt 25 Coworking-Dienstagen wurden circa 120 Gäste in der Villa empfangen. Nach einer Anlaufphase nutzten zuletzt an den Dienstagen jeweils zwei bis drei Gäste das Angebot. Die Rückmeldungen der Nutzer fielen durchweg positiv aus.
Der Coworking-Space geht nun in eine Winterpause. In dieser Zeit sollen verstärkt Kontakte zu Sorgeeinrichtungen, regionalen Pflege-Netzwerken und Arbeitgebern in der Region geknüpft werden, um die ursprüngliche Zielgruppe besser zu erreichen. Der Stadtrat beschloss, die Testphase von 4. Mai bis Ende September 2027 zu verlängern. Die Finanzierung erfolgt weiterhin über die EU. In der zweiten Testphase sind zusätzliche Coworkingtage sowie eine Öffnung der Villa für weitere Angebote angedacht.

Jahresrechnung 2025 geprüft, festgestellt und Entlastung erteilt

Der Rechnungsprüfungsausschuss prüfte die Jahresrechnung 2025 und stellte keine wesentlichen Beanstandungen fest. Das Haushaltsjahr schloss mit einem positiven Ergebnis ab: Die Verschuldung der Stadt sank auf rund 683.000 Euro. Der Ausschuss gab einige Empfehlungen zur Verbesserung interner Abläufe und zur Kostenkontrolle. Der Stadtrat nahm den Prüfbericht zur Kenntnis, stellte die Jahresrechnung 2025 mit einem Volumen von rund 35,45 Millionen Euro fest und erteilte der Verwaltung die Entlastung.

Kommunales Förderporgramm: Objekt Treiergasse 3

Der Stadtrat beschloss, im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms Sanierungsmaßnahmen am Anwesen „Treiergasse 3“ zu fördern.

Städtebauförderung: Maßnahmen für 2027 angemeldet

Der Stadtrat beschloss, den Jahresantrag für das Städtebauförderungsprogramm 2027 fortzuschreiben. Vorgesehen sind unter anderem weitere Maßnahmen im städtischen Naherholungsgebiet, städtebauliche Beratungen und Planungen sowie Mittel für das kommunale Förderprogramm. Für 2027 sind dafür insgesamt 300.000 Euro eingeplant.

Stadtarchiv erhält mehr Buchungskontingent

Ab 2027 erhöht die Stadt ihr Buchungskontingent beim Verein für kommunale Archivpflege von 80 auf 100 halbe Tage. Damit soll das Stadtarchiv mehr Zeit für die zahlreichen Anfragen sowie für die Erschließung und Pflege der Bestände erhalten. Die jährlichen Kos-

ten steigen dadurch voraussichtlich von 16.740 Euro auf rund 20.840 Euro.

Neue stellvertretende Kassenverwalterin bestellt

Der Stadtrat bestellte Vivien Weber zum 1. November 2026 zur stellvertretenden Kassenverwalterin der Stadt Hemau. Sie übernimmt die Aufgabe von Theresa Ferstl, die von ihren bisherigen Aufgaben entbunden wurde und nun an anderer Stelle in der Stadtverwaltung eingesetzt wird. Die Kassenleitung bleibt bis auf Weiteres bei Jonathan Gabler.

Informationen und Anfragen

Bürgermeisterin Lutz informierte über ein für den 28. Oktober geplantes Abstimmungsgespräch mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen zum Wegfall der Elternbeiträge. Über die Ergebnisse soll der Stadtrat im November informiert werden. Aus dem Gremium kamen außerdem Anfragen zur möglichen Nutzung aufgelassener Grabstellen mit erhaltenswerten Grabdenkmälern als Urnengräber sowie zum erforderlichen Rückschnitt entlang der Wege im Stadtwald, insbesondere am Brunnenweg. Beide Anliegen werden von der Verwaltung geprüft.

Die komplette Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 27.10.2026 finden Sie unter www.hemau.de.

Text: Doris Wirth

Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 03.11.2026

Bauanträge

Für folgende Bauanträge wurde das Einvernehmen erteilt:

- Errichtung eines neuen Dachstuhls und Sanierung des Gebäudes mit 2 Wohnungen, Hemau, Treibergasse 3
- Nutzungsänderung einer landwirtschaftlichen Halle zu Gewerbeflächen und Aufstockung und Einbau einer zweiten Wohneinheit sowie Neubau eines Carports, Hohenschambach, Hochstraße 11
- Umbau mit Anbau eines Balkons am bestehenden Zweifamilienhaus, Hohenschambach, Am Anger 14
- Erweiterung des Einfamilienhauses zum Zweifamilienhaus sowie Neubau einer Schleppgaube und Anbau eines Balkons mit Gartenzugang, Hemau, Dr.-German-Roßkopf-Straße 6
- Nutzungsänderung von Wohnfläche in Praxis für kosmetische Behandlung, Wollmannsdorf 9
- Antrag auf Vorbescheid: Voranfrage über Neubau eines Einfamilienhauses, Haid

Für folgende Bauanträge wurde das Einvernehmen nicht erteilt:

- Errichtung von 2 Doppelhäusern, Haag, Jurastraße 15
- Antrag auf Vorbescheid: Voranfrage über Neubau eines Einfamilienhauses mit 4-fach-Garage, Neukirchen, Eichenstraße 14 und 14a

Die komplette Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 03.11.2026 finden Sie unter www.hemau.de.

ZURICH
„Und wo sind Versicherungen, wenn man sie mal braucht?“
Also wir sind hier.

gabler allfinanz gmbh
Roter Bügel 1
Hohenschambach
Telefon 09491 952250
zurich.de/gabler-allfinanz

HVB Festgeld
Fester Zinssatz für neues Geld ab 5.000 EUR mit einer Laufzeit von 12 Monaten.
3,50 %
Zinsen p. a.*
Filiale Hemau
Fr Soyk, Hr. Peter, Hr. Liedl
Am Gewerbebogen 3
93155 Hemau
Tel. 09491/9521-10/15/20
Limitiertes Angebot
HypoVereinsbank
Member of UniCredit
* Das Angebot ist freibleibend und gilt für private Gelder, die noch nicht bei der HypoVereinsbank geführt werden. Die Termineinlage wird während der Vertragsdauer mit dem bei Vertragsabschluss vereinbarten Festzins verzinst. Der Zinssatz gilt nur für das HVB Festgeld. Die HypoVereinsbank behält sich vor, diese Aktion jederzeit und ohne vorherige Ankündigung insgesamt oder in Teilen zu beenden oder zu modifizieren.

Neuer Termin, neuer Standort: Auf dem Hemauer Christkindlmarkt weht frischer Wind

Der Hemauer Christkindlmarkt verändert sich: Künftig findet er am letzten Samstag vor Heiligabend statt und zieht vom Stadtplatz in den Bereich um das Rathaus. Das kompaktere Marktgelände soll zusammen mit einer stimmungsvollen Beleuchtung und einem abwechslungsreichen Programm den Christkindlmarkt beleben und für noch mehr Weihnachtsstimmung auf dem Tangrintel sorgen.



Das Hemauer Christkind wird wieder für jede Menge Weihnachtsstimmung auf dem Christkindlmarkt sorgen. 2025 übernahm Ida Dlapka die Rolle.

Neuer Termin, neuer Ort

Der Hemauer Christkindlmarkt findet künftig immer am vierten Adventssamstag statt, heuer also am 19. Dezember. Von der Stadtmitte wird er auf den Rathausparkplatz sowie in den Rathausgarten rund um den Pavillon verlegt. Die Marktstände der Fieranten werden am Brunnenplatz vor dem Zehentstadel sowie in der Riedenburger Straße zwischen dem Alten Rathaus und der Arbor Apotheke angeordnet. Feuerstellen und ein weihnachtliches Lichtermeer sorgen für die passende Weihnachtsstimmung. Natürlich gibt es die gewohnten Leckereien und auch wer noch nach einem Last Minute-Weihnachtsgeschenk sucht, wird bei den Warenständen fündig.

Weihnachtsstimmung für Groß und Klein

Auch das Programm verspricht abwechslungsreiche Stunden für die ganze Familie: Während der Marktzeit von 11 bis 20 Uhr gibt es immer wieder besondere Angebote für Kinder. Das Hemauer Christkind wird erwartet, ein kleines Krippenspiel und eine lebende Krippe gehören ebenso zum Programm wie die Wunschzettel-Ausstellung im Zehentstadel. Stimmungsvolle Live-Musik rundet den Christkindlmarkt ab. Weitere Einzelheiten zum Programm werden noch bekannt gegeben.

Bürgermeisterin Petra Lutz freut sich darauf, den Hemauer Christkindlmarkt gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern neu zu erleben: „Ich wünsche mir, dass unser Christkindlmarkt ein Ort ist, an dem man gerne länger bleibt, Bekannte trifft und sich gemeinsam auf Weihnachten einstimmt. Mit dem neuen Termin und dem kompakteren Gelände wollen wir genau dafür die Voraussetzungen schaffen. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und einen Christkindlmarkt, der unseren Tangrintel in der Adventszeit zum Leuchten bringt."

Text und Foto: Doris Wirth

Auf einen Blick

Der Hemauer Christkindlmarkt findet am Samstag, den 19. Dezember 2026, von 11 bis 20 Uhr am Rathausparkplatz und in einem Teilbereich des Rathausgartens statt.

Weihnachtspost fürs Hemauer Christkind

Auch heuer eröffnet wieder das Hemauer Christkindlpostamt. Kinder können in der Adventszeit ihre Weihnachtspost in den Christkindlbriefkasten am Rathaus einwerfen. Als Belohnung gibt es eine persönliche Antwort vom Christkind. Alle eingegangenen Weihnachtsbriefe sind in einer Ausstellung am Hemauer Christkindlmarkt zu sehen.

Der Christkindlbriefkasten wird ab dem 23. November 2026 am Haupteingang des Hemauer Rathauses angebracht. Kinder können ihre Briefe bis zum 16. Dezember 2026 dort einwerfen. Ob Wunschzettel oder Weihnachtsgrüße: Alles ist erlaubt. Noch vor Weihnachten bedankt sich das Christkind für jeden einzelnen Brief mit einem Weihnachtsgruß inklusive kleiner Überraschung. Wichtig: Bitte die Postadresse gut lesbar auf dem Kuvert anbringen. Auch eine Altersangabe der Absenderin oder des Absenders ist gerne erwünscht. Alle eingegangen Weihnachtsbriefe werden am Hemauer Christkindlmarkt am 19. Dezember 2026 von 11 bis 20 Uhr im Hemauer Zehentstadel (Propsteigaßl 4) ausgestellt.



Bürgermeisterin Petra Lutz freut sich auf viel Weihnachtspost im Christkindlbriefkasten vor dem Hemauer Rathaus.

Text und Foto: Doris Wirth

Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Hemau-Fans: Krimi-Trail „Der Schatz im Hessenweiher“

Weihnachten steht vor der Tür. Wer seine Lieben mit einem spannenden Gruppenerlebnis mit Lokalbezug überraschen möchte, verschenkt den Hemauer Krimi-Trail „Der Schatz im Hessenweiher“ – jetzt zum Weihnachtsrabatt erhältlich!

Spannendes Rätselerlebnis

Die Handlung des Trails: Ein Vermisstenfall versetzt die Oberpfalz in Aufregung. Der Hemauer Stadtarchivar ist spurlos verschwunden. Scheinbar wurde er entführt. Außerdem gibt es Gerüchte über einen versunkenen Schatz. Was hat es damit auf sich? Und wo ist der Archivar?

Das können Hobby-Detektive ab 14 Jahren beim Krimi-Trail „Der Schatz im Hessenweiher“ herausfinden. Bei der Outdoor-Schnitzeljagd gehen Ermittlerteams bewaffnet mit Smartphones auf Spurensuche durch die Tangrintelstadt. Angeleitet durch einen Ermittlungs-Chat mit Hinweisen zum Tathergang und eine interaktive Karte besuchen die Ermittelnden verschiedene Stationen in Hemau. Dort sammeln sie Indizien, lösen Rätsel, überprüfen Alibis und kombinieren clever Beweise und Aussagen von Zeugen und Verdächtigen. Am Ende der rund dreistündigen Tour gilt es die Frage zu beantworten: Wer hat den Stadtarchivar entführt?

Einmal Detektiv spielen

Der Hemauer Krimi-Trail ist ein Outdoor-Gruppenerlebnis für Familien, Freunde, Vereine, Schul- und Firmenausflüge oder Weihnachtsfeiern. Er kann in Kleingruppen ab zwei Personen gespielt werden. Auch mehrere Kleingruppen können gleichzeitig gegeneinander antreten. Konzipiert wurde er für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, ist aber so gehalten, dass sich auch jüngere Kinder nicht fürchten müssen und miträtseln können. Er kann zu jedem gewünschten Zeitpunkt an 365 Tagen im Jahr gespielt werden. Die Teilnahme am Krimi-Trail kostet 39 Euro für eine Gruppe von bis zu fünf Personen. Ab der sechsten Person bezahlt jeder weitere Mitspieler zusätzlich 7,80 Euro.

Text: Doris Wirth

Auf einen Blick

- Der Hemauer Krimi-Trail ist online erhältlich unter www.krimi-trails.de oder im Hemauer Rathaus, Kasse, Zimmer 06 zum Preis von 39 Euro für eine Gruppe von bis zu fünf Personen.
- Wer einen Krimi-Trail zu Weihnachten verschenken möchte, kann über die Website www.krimi-trails.de einen Gutschein dafür im Wert von 39 Euro erwerben (Achtung! Gutscheine sind nur online erhältlich, nicht im Rathaus!)
- Mit dem Rabattcode **WEIHNACHTEN26** bekommen Kunden für Käufe auf www.krimi-trails.de den Krimi-Trail für 29,99 Euro anstatt 39 Euro. Der Code ist von 1. bis 26. Dezember 2026 gültig.





Hemauer Faschingszug 2027: Baumaterial bleibt für örtliche Gruppen kostenlos

Am Faschingssonntag, den 07. Februar 2027, zieht wieder der traditionelle Hemauer Faschingszug durch die Stadt. Damit die beliebte Veranstaltung angesichts steigender Kosten auch in Zukunft stattfinden kann, passt die Stadt Hemau ihre Unterstützung an. Eine wichtige Leistung bleibt aber bestehen: Örtliche Faschingsgruppen erhalten das Baumaterial für ihre Wagen weiterhin kostenlos.

Ausgabe von Baumaterial

Die Stadt Hemau stellt teilnehmenden Gruppen aus dem Gemeindegebiet Baumaterial für ihre Wagen weiterhin kostenlos zur Verfügung. Auswärtige Gruppen, die Baumaterial über die Stadt Hemau beziehen möchten, zahlen künftig eine pauschale Gebühr von 30 Euro für Fußgruppen und 100 Euro für Gruppen mit Wagen. Zudem entfällt das bisherige Zehrgeld für die Teilnehmenden.

„Der Hemauer Faschingszug lebt von den vielen Gruppen, die ihn mit ihren Ideen, ihrer Kreativität und ihrem Engagement bereichern. Das wollen wir auch weiterhin unterstützen. Gleichzeitig müssen wir angesichts steigender Kosten darauf achten, welche Ausgaben wir mit Steuergeldern finanzieren. Deshalb haben wir uns entschieden, die Unterstützung gezielt anzupassen. Alle Gruppen sind uns aber selbstverständlich nach wie vor herzlich willkommen“, erklärt Bürgermeisterin Petra Lutz.

Ab Freitag, 27. November 2026, können die Gruppen das Baumaterial beim Wertstoffhof der Stadt Hemau in der Kelheimer Straße 27 abholen. Ausgegeben werden Jutegewebe, Kartonagen, Holzlatten und Holzschrauben.

Beim Wertstoffhof sind auch Abholzettel für Farben erhältlich. Mit diesen können die Teilnehmenden Farben beim Malerfachbetrieb Lindner in der Nürnberger Straße 13A in Hemau abholen.

Der Hemauer Wertstoffhof hat dienstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Online-Portal zum Faschingszug

Alle Informationen rund um den Faschingszug finden Interessierte auf der städtischen Website. Dort stehen auch Anmeldeformulare, Merkblätter, der genaue Ablaufplan und weitere wichtige Hinweise zur Verfügung.

Text: Doris Wirth

Auf einen Blick

- Alle Informationen zum Hemauer Faschingszug 2027 gibt es auf **www.hemau.de > Freizeit und Kultur > Feste und Märkte > Feste > Faschingszug** oder unter nebenstehendem QR-Code.
- Weitere Auskünfte erteilt Faschingszugorganisatorin Sofie Meyer unter 09491/9400-60 oder sofie.meyer@hemau.de.

Wer soll geehrt werden?

Traditionell zeichnet die Stadt Hemau bei ihrem Neujahrsempfang herausragende Persönlichkeiten aus der Großgemeinde aus. Für den nächsten Neujahrsempfang am 14. Januar 2027 können ab sofort wieder Vorschläge für die Ehrungen eingereicht werden.

Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger, die im Jahr 2026 beeindruckende Leistungen im schulischen, beruflichen, sportlichen oder sozialen Bereich sowie im Ehrenamt gezeigt haben. Geeignete Personen können vorgeschlagen werden oder sich selbst bei der Stadt Hemau im Büro der Bürgermeisterin bis spätestens 08. Dezember 2026 melden unter 09491/9400-0 oder unter stadt@hemau.de. Dabei bitte alle relevanten Angaben wie Vor- und Nachname, Geburtsdatum, herausragende Leistung sowie aktuelle Tätigkeit angeben und einen Nachweis über die besondere Leistung vorlegen.

Text: Doris Wirth

Fundbüro

04.10.2026 zwei Fahrräder, gef.: Unterer Stadtplatz, Hemau
06.10.2026 zwei Europäisch-Kurzhaar-Katzen/wilde Kitten, männlich, unkastriert (1x schwarz, 1x braun-getigert), gef.: Kochenthal
22.10.2026 Garagentor-Öffner, gef.: Gehweg „Am Gewerbebogen“ (Höhe Netto), Hemau

Bitte melden Sie sich im Fundbüro im Zimmer 03 des Rathauses, wenn Sie etwas gefunden oder verloren haben.

Tel.: 09491/9400-17.
Fundsachen werden sechs Monate lang aufbewahrt.

Zehn Jahre Hemauer Wochenmarkt: Geburtstagsparty mit besonderen Aktionen

Herzlichen Glückwunsch! Der Hemauer Wochenmarkt wird zehn Jahre alt. Zum Jubiläum laden die Marktbeschicker und die Stadt Hemau am Mittwoch, 2. Dezember 2026, zur großen Geburtstagsparty ein.

Geburtstagsfeier mit Überraschungen

Gefeiert wird während der Marktzeit zwischen 8 und 12:30 Uhr am Stadtplatz. Bei den Marktständen warten besondere Angebote und kleine Überraschungen auf die Kunden. Es werden Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee, Würstel- und Knackersemmeln verkauft und um 11:30 Uhr schneidet Bürgermeisterin Petra Lutz die große Geburtstagstorte an, die anschließend an die Gäste verteilt wird.

Auch ein Jubiläumsgewinnspiel läuft bereits: Bei den Marktständen können Kunden mit ihren Einkäufen Stempelkarten füllen. Für je zehn Euro Einkaufswert gibt es einen Stempel. Volle Stempelkarten können bis Mittwoch, 2. Dezember 2026, um 12 Uhr in den Briefkasten des Hemauer Rathauses eingeworfen oder bei der Geburtstagsfeier direkt in die Lostrommel gegeben werden. Die Teilnahmekarten sind bei den Marktständen erhältlich. Zu gewinnen gibt es drei Einkaufsgutscheine für den Hemauer Wochenmarkt im Wert von je 30 Euro. Die Gewinner werden bei der Geburtstagsfeier gegen 12 Uhr gezogen.



Bei der Wochenmarkt-Geburtstagsparty werden auch die Gewinner der Jubiläums-Gewinnspielaktion gekürt. Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine für den Hemauer Wochenmarkt.

Markt mit regionaler Vielfalt

Gestartet 2016 als kleiner regionaler Marktplatz für Direktvermarkter aus der Region hat sich der Wochenmarkt inzwischen weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Zum festen Kreis der Marktbeschicker gehören die Landmetzgerei Biedermann aus Thonlohe, die Bäckerei Draxler aus Furth im Wald, Obst- und Gemüsewaren Enes aus Kelheim, die Imkerei Josef Achhammer aus Beratzhausen, Käse Schwendner aus Grametshof, Mariposa – La Pasta Fresca aus Tegernheim, Gemüse Lehner aus Winzer, der Maxhütter-Fischladen aus Maxhütte-Haidhof und der Hoferbauer aus Waltenhofen.

„Unser Wochenmarkt ist seit zehn Jahren fester Bestandteil des Hemauer Stadtlebens. Schön, dass die Menschen sein vielfältiges Angebot und die Qualität schätzen und dafür auch aus der Umgebung nach Hemau kommen. Diesen Geburtstag möchten wir gemeinsam mit unseren Marktbeschickern und unseren Kunden feiern“, sagt Bürgermeisterin Petra Lutz.

Die Hemauer Marktbeschicker

- **Landmetzgerei Biedermann:** Fleisch und Wurst aus eigener Erzeugung, Geräuchertes, Eier
- **Bäckerei Draxler:** Brot, Semmeln, Gebäck, Kuchen und Torten
- **Obst- und Gemüsewaren Enes:** Heimisches und exotisches Obst und Gemüse
- **Imkerei Josef Achhammer:** Honig und andere Imkereiprodukte
- **Käse Schwendner:** Käsespezialitäten
- **Mariposa – La Pasta Fresca:** Nudeln und Soßen aus Italien
- **Gemüse Lehner:** Gemüse aus eigenem Anbau
- **Maxhütter Fischladen:** Fisch und Feinkostsalate
- **Hoferbauer:** edle Bio-Öle, Bio-Mehl, Essige und vieles mehr

Text und Foto: Doris Wirth

Hinweis zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

Die Stadt Hemau weist darauf hin, dass die öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an den Amtstafeln angeschlagen ist und auf der digitalen Amtstafel unter www.hemau.de eingesehen werden kann.

Text: Doris Wirth

Neues vom Tangrintelpark: Murmelspaß und nächste Bauphase

Im Abenteuerspielplatz im Hemauer Tangrintelpark sind zwei Neuerungen eingezogen: Ein Murmel-Automat sorgt für schöne Spielstunden, ein Pizzakarton-Sammler für noch mehr Ordnung und Sauberkeit. Außerdem sind die Planungen für den nächsten Bauabschnitt angelaufen.

Das ist neu

Seit seiner Eröffnung im Juli hat sich der neue Abenteuerspielplatz im Tangrintelpark zwischen Volksfestplatz und Waldfriedhof zum beliebten Treffpunkt entwickelt. Damit die zahlreichen Besucherinnen und Besucher den Platz weiterhin sauber vorfinden, gibt es nun einen eigenen Sammler für Pizzakartons. Diese hatten aufgrund ihrer Größe immer wieder die vorhandenen Mülleimer verstopft. „Mit dem neuen Behälter können die Kartons platzsparend entsorgt werden. Die Mülleimer bleiben frei und das Gelände sauber“, freut sich Bürgermeisterin Petra Lutz.



Mit dem neuen Sammler können Pizzakartons platzsparend entsorgt werden.



Geschenk für den Abenteuerspielplatz: Michael Plank vom Planungsbüro Landimpuls überreichte Bürgermeisterin Petra Lutz (rechts) und Bauverwaltungsleiterin Corinna Liebl (Mitte) einen Murmelautomaten.

Die zweite Neuanschaffung lässt Kinderherzen höher schlagen: Als Geschenk zur Spielplatz-Einweihung gab es vom ausführenden Planungsbüro Landimpuls aus Regenstauf einen Murmelautomaten – zunächst als kleine Attrappe. Die Spezialanfertigung in Originalgröße wurde nun fest installiert. Für zehn Cent pro Stück können Kinder dort Holzmurmeln ziehen und damit die große Murmelbahn ausprobieren.

So geht es weiter

2027 soll der Tangrintelpark weiter wachsen und sich Schritt für Schritt zu einem Erholungsort für alle Generationen entwickeln. Bewegung, Begegnung und Naturerlebnis stehen dabei im Mittelpunkt. Die Planungen für den zweiten Bauabschnitt laufen bereits. Ab dem Frühjahr sollen die nächsten Maßnahmen umgesetzt werden. Im Bereich des Siebergabens sind Hochwasserschutzmaßnahmen und ein naturnaher Gewässerausbau vorgesehen. Gleichzeitig entstehen neue Wege, ein Multifunktionsspielfeld, ein Trainingsbereich mit Fitnessgeräten, ein Zukunftswald und vieles mehr. Bis 2029 soll das Gesamtprojekt mit einem Umfang von rund 5,2 Millionen Euro abgeschlossen sein. Unterstützt wird es durch Fördermittel des Bundes und des Freistaats Bayern.

Text: Doris Wirth
Fotos: Laura Brenner

Die Gelbe Tonne kommt – Das ist zu beachten:

Bis 31. Dezember 2026 können Verpackungsabfälle (Leichtverpackungen aus Kunststoff und Metall sowie Verbundverpackungen) noch an den Wertstoffhöfen entsorgt werden. Ab dem 1. Januar 2027 werden sie dort nicht mehr angenommen. Die Gelben Tonnen werden ab dem neuen Jahr im vierwöchigen Turnus entleert. Die genauen Abfuhrtermine werden über die Abfall-App des Landkreises Regensburg bekannt gegeben.

Text: Doris Wirth

Standesamtliche Nachrichten Oktober 2026

In der Zeit vom 01.10.2026 bis zum 31.10.2026 haben im Standesamt Hemau folgende Paare die Ehe geschlossen. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

16.10.2026: Christiane Kettner und David Seidel
24.10.2026: Rebecca Dewes und David Maag

In Hemau werden wieder Problemabfälle gesammelt

Das Umweltmobil ist wieder im Gemeindegebiet unterwegs, um Problemabfälle einzusammeln: am Dienstag, 24. November 2026, von 13:15 bis 13:30 Uhr am Kirchplatz in Laufenthal und am Samstag, 05. Dezember 2026, von 9 bis 12 Uhr am Wertstoffhof Hemau. Zudem besteht am Samstag, 12. Dezember 2026, von 8 bis 12 Uhr die Möglichkeit, Problemmüll direkt bei der Firma Meindl in Lappersdorf anzuliefern.

Text: Doris Wirth

Auf einen Blick

Eine Liste der Problemabfälle ist einzusehen unter **www.landkreis-regensburg.de> Landratsamt > Abteilungen und Sachgebiete > Abteilung L1 – Zentraler Service und Steuerung, Finanzen > Sachgebiet L 16 – Abfallwirtschaft > Problemmüll** entsorgen oder über nebenstehenden QR-Code.

Nächste Runde der Bürgergespräche im Dezember

„Jetzt red'st du und i hör zua!": Unter diesem Motto lädt Bürgermeisterin Petra Lutz am Mittwoch, 16. Dezember 2026, wieder zu offenen Bürgergesprächen ein – dieses Mal ins Hemauer „Hinterhaus" (Stadtplatz 14). Bei kostenlosem Kinderpunsch und Glühwein können Jung und Alt dort ungezwungen mit dem Stadtoberhaupt ins Gespräch kommen.

Fragen stellen, Ideen einbringen, Anliegen ansprechen oder auch Kritik äußern: Alles ist bei den Bürgergesprächen erlaubt. Was auf den Tisch kommt, geben die Bürgerinnen und Bürger selbst vor. Um 17 Uhr sind zunächst Kinder und Jugendliche herzlich willkommen, um 19 Uhr geht es mit den Erwachsenen weiter.

Nach der gut besuchten Auftaktveranstaltung im Juli im Hemauer Rathausgarten findet das Format nun zum zweiten Mal statt. „Das große Interesse bei der Premiere hat mir gezeigt: Die Bürgerinnen und Bürger wollen mitreden. Ich freue mich schon auf die nächste Runde und viele weitere Fragen, Ideen und Anregungen, die unsere Stadt weiter voranbringen", so Bürgermeisterin Lutz.

Text: Doris Wirth





Hemauer Polizeiwache wird zum Jahresende geschlossen

Die stationäre Besetzung der Hemauer Polizeiwache endet zum Jahreswechsel: Ab 1. Januar 2027 wird der Kontaktbereichsbeamte bei der Polizeiinspektion Nittendorf eingesetzt.

Polizei weiterhin präsent

Das Polizeipräsidium Oberpfalz begründet diesen Schritt mit nötigen organisatorischen Anpassungen. Künftig sollen die Einsatzkräfte im gesamten Dienstbereich stärker präsent sein und ihre Aufgaben zielgerichteter wahrnehmen. An der Sicherheitsgewährleistung für die Hemauer Bevölkerung soll sich dadurch nichts ändern. Die Polizeiinspektion Nittendorf bleibt weiterhin die zuständige Dienststelle. In akuten Notfällen ist die Polizei wie bisher rund um die Uhr über den Notruf 110 erreichbar. Darüber hinaus wird die Polizei regelmäßig Streifenpräsenz im örtlichen Bereich zeigen.

Von einer Schließung der örtlichen Polizeiwache ist nicht nur Hemau betroffen, sondern auch andere Landkreisgemeinden wie etwa der Markt Schierling.

Einsatz für Erhalt der Polizeiwache

Nichtsdestotrotz ist dieser Schritt für Bürgermeisterin Lutz eine große Enttäuschung. „Wir waren froh, in Hemau eine Polizeiaußenstelle zu haben. Umso schwerer wiegt die Nachricht, dass diese nun aufgegeben wird“, sagt sie. Seit Bekanntwerden der geplanten Schließung habe sie alle Möglichkeiten genutzt, um sich für den Erhalt der Polizeiwache einzusetzen. Dazu gehörten Gespräche mit Landtags- und Bundestagsabgeordneten sowie der Austausch mit dem bayerischen Finanzminister Albert Füracker. „Ich habe versucht, eine andere Lösung für Hemau zu erreichen. Letztlich war die Entscheidung auf höchster Ebene aber bereits getroffen“, so Lutz.

Die Bürgermeisterin bedauert den Wegfall der stationären Polizeipräsenz in Hemau sehr. „Eine Anlaufstelle der Polizei vor Ort ist ein wichtiges Zeichen für die Bürgerinnen und Bürger. Umso wichtiger ist mir, dass die Menschen auch künftig wissen, dass die Polizei für ihre Anliegen und ihre Sicherheit da ist“, betont Lutz.

Text: Doris Wirth

Bewegung, Begegnung, Lebensfreude: Weitere Kurse starten im Januar 2027



Foto: Doris Wirth

Fit werden und bleiben ist das Ziel der GESTALT-Kurse – weiterhin in Hohenschambach und wieder in Hemau!

Durch Bewegung in Gemeinschaft geistig und körperlich fit bleiben: Diesen Ansatz verfolgen die GESTALT-Kurse für Menschen ab 60 Jahren. Im Rahmen des Projekts „Sorgende Stadt Hemau“ haben seit Herbst 2025 bereits vier Kurse mit insgesamt 58 Teilnehmenden stattgefunden. Im Januar 2027 wird die Kursreihe fortgesetzt.

In Bewegung kommen

GESTALT (**GE**hen, **S**pielen und **T**anzen **A**ls **L**ebenslange **T**ätigkeiten) wurde 2010 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg entwickelt und kombiniert leichte körperliche Übungen, Gedächtnistraining und soziale Aktivitäten in kleinen Gruppen. Studien zeigen: Diese Kombination wirkt sich besonders positiv



auf Gesundheit und Wohlbefinden aus und kann zudem Demenz vorbeugen.

Sowohl in Hemau und Hohenschambach als auch in anderen Kommunen hat sich das Konzept bewährt – mit positiven Rückmeldungen und schönen Nebeneffekten: neue Freundschaften, besserer Schlaf, größere Beweglichkeit und mehr Lebensfreude.

Im Januar geht es weiter

In der Gemeinde starten im Januar 2027 zwei weitere Kursreihen mit jeweils zwölf Einheiten mit Kursleiterin Nicole Riedl: ab 14. Januar immer donnerstags von 17:00 bis 18:30 Uhr in Hohenschambach (Altes Schulhaus) und ab 15. Januar immer freitags von 9:30 bis 11:00 Uhr in Hemau (TV Hemau, Dietfurter Str. 32).

Interessierte können sich aussuchen, ob sie an der Kursreihe in Hohenschambach oder Hemau teilnehmen möchten. Wer sich noch unsicher ist, kann das Angebot unverbindlich testen. Auch ein Quereinstieg ist möglich. Wer nicht mobil ist, kann sich vom elma-Rufbus zu den Kursen bringen lassen. Fahrtgutscheine der Stadt Hemau werden direkt bei den Kursen ausgegeben.

Vereine als starke Partner: Teilnahmegebühr und Vereinsmitgliedschaft

Die Kursgebühren betragen 50 Euro je Teilnehmer. Damit alle Interessierten unabhängig von ihrer finanziellen Situation teilnehmen können, wird über das Projekt „Sorgende Stadt Hemau“ in sozialen Härtefällen eine kostenfreie Teilnahme ermöglicht.

In Hemau wird der Kurs erstmals in Kooperation mit dem TV Hemau angeboten und steht sowohl Mitgliedern als auch Nicht-Mitgliedern offen. Damit das Kursangebot langfristig auch ohne das Projekt „Sorgende Stadt Hemau“ stattfinden kann, sollten die Teilnehmenden spätestens ab Herbst 2027 beim TV Hemau Mitglied werden. In Hohenschambach wird der Kurs erneut in Kooperation mit der SG Hohenschambach angeboten, eine Mitgliedschaft im Verein ist daher erforderlich.

Weitere Informationen zum Kurs, den Gebühren, zur Vereinsmitgliedschaft sowie zur Anmeldung erteilt Kursleiterin Nicole Riedl (Kontaktdaten siehe Infokasten).

Text: Nicole Riedl

Auf einen Blick

- Anmeldung zu den Bewegungskursen in Hemau und Hohenschambach bei Kursleiterin Nicole Riedl per Tel. 0171/5353904 oder E-Mail an nicki-braun@gmx.de.
- Das Projekt „Sorgende Stadt Hemau“ wird in Kooperation mit der Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung und deren Kooperationspartner SEGA e. V. auf Basis des Modellprojekts „Agil leben im Alter“ (ALIA) realisiert.
- Bei inhaltlichen Rückfragen können Sie sich direkt Dr. David Rester von der LUCE Stiftung wenden unter E-Mail drester@luce-stiftung.de oder Tel. 0176/46101811.

Erste Hilfe kann jeder brauchen. Letzte Hilfe wird jeder brauchen.

Jeder KANN einmal Erste Hilfe leisten müssen. Aber jeder WIRD im Laufe seines Lebens mit Sterben, Tod und Abschied konfrontiert. Warum sollte „Letzte Hilfe“ nicht genauso selbstverständlich sein wie „Erste Hilfe“? Im Oktober fand im Hemauer Zehentstadel im Rahmen des Projekts „Sorgende Stadt Hemau“ bereits der vierte „Letzte Hilfe“-Kurs statt. Mit 20 Teilnehmenden war auch dieser Kurs erneut ausgebucht. Insgesamt haben bisher mehr als 80 Personen das Angebot in Hemau genutzt.

Wissen vermitteln, Ängste nehmen, Mut machen

Was tun, wenn ein nahestehender Mensch stirbt? Wie kann ich helfen? Was ist richtig? Wer hilft mir dabei? Welche Anlaufstellen gibt es? In vier Themenblöcken ging es im Kurs um diese Fragen sowie um Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, das Lindern von Beschwerden und das Abschiednehmen. Neben praktischen Hilfestellungen gab es Raum für persönliche Fragen, Erfahrungen und Gefühle.

Positive Resonanz

Gelobt wurden die ruhige, offene Atmosphäre und die Informationen über Hilfsangebote und Anlaufstellen. Eine Teilnehmerin schrieb: „Man fühlte sich mit jeder Frage verstanden.“ Und eine andere Teilnehmerin brachte es so auf den Punkt: „Und wir haben gelacht. Trotz des Themas!“ Letzte Hilfe soll Mut machen, schwerkranke und sterbende Menschen im eigenen Umfeld zu begleiten. Dafür braucht es keine besonderen Vorkenntnisse, sondern Wissen, Zuwendung und die Bereitschaft, füreinander da zu sein.

Text: Petra Lerner

Auf einen Blick

- Am Samstag, den 06. März 2027, findet von 10 bis 15 Uhr im Hemauer Zehentstadel (Propsteigaßl 4, barrierefreier Zugang) ein weiterer „Letzte Hilfe“-Kurs statt. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Alter, Beruf oder Vorkenntnissen.
- Anmeldung bei Dozentin Petra Lerner über nebenstehenden QR-Code oder telefonisch und via WhatsApp (bitte mit Angabe des Namens) unter Tel. 0151/42880326.
- Die Teilnahme ist kostenfrei. Ein Imbiss wird angeboten. An den Kosten hierfür können sich die Teilnehmenden freiwillig beteiligen. Nähere Informationen folgen nach der Anmeldung.

Wunderbare Weihnachtszeit in der Stadtbibliothek

Basteln, vorlesen und gemeinsam genießen: Mit verschiedenen Angeboten stimmt das Bibliotheksteam Klein und Groß auf die staade Zeit ein.



Unter der Anleitung von Barbara Lohmaier wird in der Stadtbibliothek wieder gebastelt.

Weihnachtsbasteln am 25. November

Am Mittwoch, 25. November 2026, öffnet die weihnachtliche Bastelwerkstatt wieder ihre Türen. Von 15 bis 18 Uhr dürfen sich Bastelzwerge ab fünf Jahren kreativ austoben. Jüngere Kinder sind in Begleitung eines Elternteils ebenfalls willkommen. Unter Anleitung von Barbara Lohmaier entstehen Baumanhänger, Wichtel, Schneemänner, weihnachtliche Deko und vieles mehr. Die Teilnahme ist kostenlos, das gesamte Bastelmaterial wird gestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Premiere: Senioren-Lesecafé am 29. November

Am ersten Adventssonntag feiert ein neues Format Premiere: das Senioren-Lesecafé. Ab 15 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Stadtbibliothek ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee, hausgemachten Kuchen und Weihnachtsgebäck sowie passendem Lesestoff. Für weihnachtliche Geschichten und besinnliche Momente sorgen Vorleser aus der Stadtpolitik: Erste Bürgermeisterin Petra Lutz, Dritter Bürgermeister Franz Greipl, Freie Wähler-Fraktionssprecherin Christine Lammert, SPD-Fraktionssprecher Thomas Mirwald und der stellvertretende CSU-Fraktionssprecher Klaus Schmidmeister. Dazu gibt es stimmungsvolle Live-Musik auf der Veeh-Harfe.





Bürgermeisterin Petra Lutz (rechts) und Büchereileiterin Karola Künzl laden Seniorinnen und Senioren zum Lesecafé am ersten Adventssonntag ein.

Der Zugang zur Stadtbibliothek im Zehenstadel ist barrierefrei. Um vorherige Anmeldung beim Bibliotheksteam wird gebeten unter Tel. 09491/9400-52 oder per E-Mail an stadtbibliothek@hemau.de.

Großes Mäusetreffen am 2. Dezember

„Hallo Lesemäuse!“ heißt es bereits seit über zwei Jahren in der Stadtbibliothek. An jedem ersten Mittwoch im Monat liest Barbara Lohmaier Kindern im Vor- und Grundschulalter aus einem beliebten Kinderbuch vor. Dabei ist nicht nur Zuhören, sondern auch Mitmachen angesagt, etwa wenn gemeinsam eine Hexensuppe gebraut wird. Als kleine Belohnung gibt es nach jeder Vorlesestunde eine Wäscheklammer-Maus in einer anderen Farbe – ein kleiner Ansporn, fleißig Mäuse zu sammeln und auch beim nächsten Mal wieder zu kommen.

Am Mittwoch, 2. Dezember 2026, um 16 Uhr ruft Barbara Lohmaier ihre Mäuschen zum großen Mäusetreffen zusammen. Alle Kinder, die ihre gesammelten Wäscheklammer-Mäuse – egal, ob zwei oder zwanzig – mitbringen, bekommen eine Überraschung. Für die fleißigste Sammlerin oder den fleißigsten Sammler gibt es einen Sonderpreis. Natürlich wird auch vorgelesen, diesmal aus einem weihnachtlichen Bilderbuch. Also: Mäuse einpacken und dabei sein!

Text und Fotos: Doris Wirth

60 Jahre Friedenskirche Hemau

Die Friedenskirche Hemau wird 60 Jahre alt. Der Geburtstag wird am Samstag, 28. November 2026, gefeiert. Eine Ausstellung, eine musikalische Lesung, eine Podiumsdiskussion und Zeit für Begegnung stehen auf dem Programm.



Die Hemauer Friedenskirche feiert ihren 60. Geburtstag.

Feier des Friedens in unfriedlichen Zeiten

Der runde Geburtstag der Friedenskirche fällt auf unfriedlichen Zeiten: Die Kriege in der Ukraine, im Iran und an anderen Orten dauern an. Es wird erneut über den Wehrdienst diskutiert. Zugleich ist das friedvolle Miteinander in unserer Demokratie bedroht. Das 60-jährige Jubiläum der Friedenskirche nehmen die Organisatoreren zum Anlass, sich mit dem Thema Frieden zu beschäftigen: Was bedeutet Frieden? Wie können wir ihn schützen? Welche Veranwortung tragen Kirche und Gesellschaft?

Ausstellung und musikalische Lesung

Die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen zu Frieden und Demokratie bildet den Rahmen für die Jubiläumsfeierlichkeiten am Samstag, 28. November 2026. Interessierte können ab 15 Uhr in den neu gestalteten Gemeinderäumen der Friedenskirche in der Dr.-Martin-Luther-Str. 9 in Hemau eine kleine Ausstellung besuchen. Neben Fotos aus der Zeit des Baus der ehemaligen Garnisonskirche werden Bilder gezeigt, mit denen die Gruppen und Kreise der evangelischen Gemeinde ihre Gedanken zum Thema Frieden zum Ausdruck bringen.

Um 16 Uhr schließt sich die musikalische Lesung „Unter offenem Himmel: Demokratie – Das Gespräch als Chance für den Frieden“ an. Norbert Eilts’ Ausführungen zum Thema Demokratie geben anregende Impulse zu verwirrenden Zuständen. Angesichts der Bedrohung unserer Demokratie fragt er: Was genau gilt es zu verteidigen und wofür lohnt es sich zu kämpfen? Was steht gerade jetzt für jede und jeden Einzelnen auf dem Spiel? Texte von Martin Buber, Carlo Schmid, Mascha Kaléko und Jason Stanley u. a. liefern dazu Denkanstöße. Bild- und Klangcollagen von Claudia Lahr begleiten seine Inszenierung.

Begegnung, Podiumsdiskussion und Festgottesdienst

Ab 17 Uhr ist bei Imbiss und Getränken Zeit, sich zu stärken, Eindrücke auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Um 18:30 Uhr beginnt die Podiumsdiskussion zum Thema „Krieg und Frieden(skirche)“. Wie verhalten sich Militär und Kirche zueinander? Welche friedensethischen Fragen stellen sich angesichts der aktuellen politischen Lage? Und was bedeutet der Auftrag der Kirche in einer Zeit, in der über Aufrüstung, Wehrdienst und die Verteidigung unserer Demokratie neu diskutiert wird? Darüber wird mit drei Gästen gesprochen, die unterschiedliche Perspektiven einbringen: Heiko Blank (Militärseelsorger), Norbert Frühwald (Stabsfeldwebel a. D., ehemaliges Mitglied des Kirchenvorstands und Träger des Bundesverdienstkreuzes) und Dr. Stephen Hamilton (evangelischer Theologe aus Erlangen).

Ein Familiengottesdienst um 10 Uhr am ersten Adventssonntag, 29. November, bildet den Ausklang des Jubiläums. Danach lädt die evangelische Kirchengemeinde zu Kaffee, Tee und Plätzchen ein. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu den Geburtstagsfeierlichkeiten eingeladen.

Text und Foto: Matthias Fröhlich

Hemauer Kunstkreis hilft Kindern in Kenia

Der Hemauer Kunstkreis konnte eine Spende in Höhe von 1.200 Euro an den Hemauer Verein „Strahlende Kinderaugen Kenia“, vertreten durch Maria Schneider und Katharina Orlamünder, übergeben.



Von links: Maria Schneider, Martina Osecky, Maria Bartels, Bettina Drews und Katharina Orlamünder.

Dieser Betrag wurde möglich durch die hohe Spendenbereitschaft beim Buffet der Vernissage und dem Kaffee- und Kuchenangebot der diesjährigen Kunstausstellung im Hemauer Zehentstadel. Die Künstlerinnen Maria Bartels, Evi Dietz, Bettina Drews sowie Gastausstellerin Martina Osecky ermöglichen dadurch Bildung sowie eine sichere Unterkunft in Schule und Mädchenwohnheim des Vereins in Kenia. Außerdem wird ein Teil des Erlöses für die Anschaffung von Kleidung und Schuhen verwendet.

Die Künstlerinnen und der Verein „Strahlende Kinderaugen Kenia“ bedanken sich für die zahlreichen Spenden bei der Vernissage und bei den vielen Besuchern bei der Ausstellung. Das Kaffee- und Kuchenangebot wurde gerne angenommen und auch da wurde die Spendenbox gut gefüllt.

Text und Foto: Maria Bartels

Generalversammlung SV Aichkirchen: Neuwahlen und Dank für 27 Jahre Engagement

Im Oktober fand die Generalversammlung des SV Aichkirchen statt. Als Gast war auch der Dritte Bürgermeister der Stadt Hemau, Franz Greipl, anwesend.


Foto: Lisa Kramschuster

Von links: Leonhard Fruth, Matthias Storch, Lukas Pichl, Franz Meyer, Max Schmid, Thomas Dürr und Franz Greipl.

Ein besonderer Moment des Abends war die Verabschiedung des langjährigen Vorstands Leonhard Fruth, der den Verein über 27 Jahre hinweg maßgeblich mitgeprägt und sich mit großem Engagement für den SV Aichkirchen eingesetzt hatte. Für diesen außergewöhnlichen Einsatz und die langjährige Arbeit im Dienste des Vereins gebührt ihm großer Dank und Anerkennung.

Im Rahmen der Versammlung wurde auch die zukünftige Vorstandschaft neu aufgestellt. Dabei wurden insgesamt fünf Teamvorstände gewählt, die die Aufgaben und Verantwortungsbereiche künftig gemeinsam übernehmen werden. Mit dieser neuen Struktur möchte der SV Aichkirchen die Vereinsarbeit auf mehrere Schultern verteilen und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen. Darüber hinaus wurde den Mitgliedern eine neue Vereinssatzung vorgestellt, die ebenfalls Teil der zukünftigen Ausrichtung des Vereins ist.

Text: Andrea Ostermeier

Frauenbund betet für den Frieden

Unter dem Motto „Rosenkranz für den Frieden“ versammelte sich der Frauenbund Hemau kürzlich zu einer besonderen Gebetsstunde.



Im Mittelpunkt stand ein Missionsrosenkranz, bei dem die Farben der fünf Kontinente aufgegriffen wurden. Jedes Gesätz war einem Erdteil gewidmet und verband die Gebete mit den Hoffnungen und Sorgen der Menschen weltweit. Passend dazu erstrahlte der Altarraum in entsprechendem farbigen Licht. Die Luftballone der Vorbeterinnen symbolisierten die zum Himmel aufsteigenden Gebete. An einem großen Holzkreuz wurden Kerzen entzündet, sodass nach und nach ein stimmungsvolles Lichtbild entstand. Stefanie Silberhorn begleitete die Andacht mit passenden Liedern.

Im Anschluss ging es im Jugendheimsaal beim Bingo-Spieleabend gesellig weiter. Die glücklichen Gewinnerinnen durften sich über eine „Kirchweihente“ in Form einer Badeente freuen. So klang der Abend nach besinnlichen Momenten mit viel Lachen in guter Gemeinschaft aus.

Text und Foto: Johanna Fanderl

Pflanzentausch und Luftballon-Preisverleihung beim OGV Hemau

Beim traditionellen Pflanzentauschbasar am 3. Oktober am OGV-Häusl war wieder einiges geboten. Zahlreiche Gartenfreunde nutzten die Gelegenheit, Pflanzen und Erfahrungen zu tauschen und in geselliger Runde zu fachsimpeln.


Foto: Nadine Breitmoser


Foto: Gertraud Weber

Pflanzentausch (Foto links) mit Preisverleihung des Luftballonwettbewerbs (Foto rechts) beim OGV Hemau.

Ein besonderer Höhepunkt war die Preisverleihung des Luftballonwettbewerbs, den die OGV-Kindergruppe „Wurzelputzer“ im Juli zur Einweihung des Abenteuerspielplatzes veranstaltet hatte. Von den rund 80 gestarteten Luftballons wurden knapp 20 gefunden und die Absenderkarten zurückgeschickt. Der weiteste Ballon legte dabei rund 120 Kilometer zurück. Neben den drei Hauptgewinnern durften sich auch alle anderen Kinder, deren Ballons gefunden wurden, über einen Preis freuen.

Text: Werner Schneider

Stadtkapelle Hemau lädt zum Weihnachtskonzert ein

Die Musiker*innen der Stadtkapelle Hemau laden herzlich zu ihrem diesjährigen Weihnachtskonzert ein am Samstag, den 12. Dezember 2026, in der Wallfahrtskirche Eichlberg. Neben der Stadtkapelle sind auch der Extrachor und die Oberstimmer Hoagartnmusi zu hören. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine Klangwelt freuen, die zum Innehalten, Träumen und Einstimmen auf Weihnachten einlädt.


Foto: Hans Kneiffel

Text: Veronika Heigl

Erntedank in Schama

Auch in diesem Jahr erklärte sich der OGV Hohenschambach wieder sehr gerne dazu bereit, den Altar für das Erntedankfest zu schmücken. Mit viel Liebe zum Detail und Kreativität wurde ein farbenfroher Erntedank-Altar gestaltet. Wie es in Schama bereits eine liebgewonnene Tradition geworden ist, wurde das Obst und Gemüse von den Kindern des Johanniter Kinderhauses Hohenschambach „geplündert".



Text und Foto: David Meyer

Farbenfroher Erntedankaltar in der Stadtpfarrkirche

Mit einer bunten Vielfalt heimischer Erntegaben hat der OGV Hemau auch in diesem Jahr den Erntedankaltar in der Stadtpfarrkirche St. Johannes festlich geschmückt. Mit viel Liebe zum Detail gestalteten die Vereinsmitglieder Obst, Gemüse, Getreide und Blumen zu einem farbenfrohen Gesamtbild. Besonderer Blickfang war eine kunstvoll aus Maiskolben gestaltete Sonnenblume. Auch das traditionelle Erntedankbrot durfte nicht fehlen, das die Mitglieder des OGV wieder selbst im vereinseigenen Holzbackofen gebacken hatten. In der darauffolgenden Woche besuchten die Kindergärten die Kirche, um den prächtig geschmückten Altar und die Vielfalt der heimischen Ernte zu bestaunen.



Text und Foto: Werner Schneider





Frauenbund Hemau unterwegs in Eichstätt

Der diesjährige Ausflug des Hemauer Frauenbundes führte nach Eichstätt. Dort erwartete die Teilnehmerinnen zunächst eine interessante Führung durch die barocke Altstadt, den Dom und die Residenz sowie die Schutzengelkirche.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen blieb Zeit zur freien Verfügung, die zur Besichtigung weiterer Tipps der Stadtführerin oder zum Kaffeetrinken genutzt wurde. Anschließend besuchte die Gruppe die Klosterkirche St. Walburg. Die Äbtissin vermittelte interessante Einblicke in das Klosterleben und seine Geschichte. Ein besonderer Höhepunkt war der Gottesdienst mit dem eigens angereisten Pater Jaison, OCD.

Zum gemütlichen Abschluss kehrten die Frauen ins Gasthaus Wagner in Unteremmendorf ein. Bei guter Gemeinschaft und angeregten Gesprächen ließ man den erlebnisreichen Tag ausklingen, bevor die Heimfahrt angetreten wurde.

Text und Foto: Johanna Fanderl

Neuwahlen beim VVV Hemau e. V.

Kürzlich traf sich der VVV Hemau e. V. zur jährlichen Mitgliederversammlung. Vorsitzender Robert Göll durfte rund 40 Mitglieder sowie den Zweiten Bürgermeister der Stadt Hemau, Dominik Faulhammer, willkommen heißen.

Rückblick auf „heißes“ Bürgerfest

Göll gab einen Überblick über das vergangene Jahr, insbesondere über das „heiße“ Bürgerfest. Aufgrund der starken Hitze startete der Bürgerfest-Samstag erst um 17 Uhr. Viele Besucher kamen aber erst ab 19 Uhr. Vorher war es mit Temperaturen um die 40 Grad am Stadtplatz kaum auszuhalten. Die Vereine hatten demnach finanzielle Einbußen, die vom VVV Hemau e. V. heuer abgefedert wurden. Ansonsten konnten die Hemauer an beiden Bürgerfesttagen laue Sommerabende bei guter Musik und Geselligkeit genießen.

Zweiter Bürgermeister Faulhammer sprach den Vereinen im Namen der Stadt einen ausdrücklichen Dank aus. Das Bürgerfest sei ein gelungenes Fest voller Begegnungen gewesen und bilde das Herzstück des Zusammenlebens in Hemau.

Neuwahlen

In ihrem Kassenbericht informierte Schatzmeisterin Margret Heller über die finanzielle Situation des Vereins. Die Kassenprüfer Walter Perl und Klemenz Wild bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Anschließend wurde die Vorstandschaft neu gewählt mit folgenden Ergebnissen: 1. Vorsitzender Robert Göll, 2. Vorsitzende Monika Köbler, Schriftführerin Stefanie Penzkofer, Schatzmeisterin Margret Heller, Beisitzer Carsten Fritz, Daniel Götz, Manuel Speck und Sebastian Paulus. Kassenprüfer sind Charly Kupke und Petra Schmid.

Robert Göll verabschiedete die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Walter Perl, Lukas Achhammer und Klemenz Wild und bedankte sich für ihren jahrelangen Einsatz für den VVV Hemau. Zudem wies er auf den vorweihnachtlichen Budenzauber hin, der erstmals in Zusammenarbeit mit dem Fachgeschäftekreis Hemau am Freitag, den 27. November 2026, stattfindet. Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher.

Text: Stefanie Penzkofer

„Es wird scho glei' dumpa" – Weihnachtskonzert mit Hemauer Chören







Fotos: Beate Seel

Die Liedertafel, der Extrachor, der Kinderchor „Lalelu“ und der Jugendchor „Me&You“ laden ein zum Weihnachtskonzert im Hemauer Zehentstadel am Freitag, 11. Dezember 2026, um 19 Uhr. Traditionelle Weihnachtslieder und moderne Christmas-Songs bringen die Zuhörer in Weihnachtslaune. Einzelne Instrumentalbeiträge runden den adventlichen Konzert-Abend ab. Der Eintritt ist frei. Auf Spenden freuen sich die Chöre und der Kulturstadel.

Text: Caroline Ferstl


DER VVV HEMAU E.V. &
FACHGESCHÄFTEKREIS HEMAU E.V.
LADEN HERZLICH EIN ZUM
Budenzauber
AUF DER STADTERRASSE HEMAU
MIT VERLÄNGERTER EINKAUFSNACHT
IM INNENSTADTBEREICH
27. NOVEMBER
16 - 22 UHR
Unsere Leckereien:
KNACKERSEMMEL MIT ALLEM
GLÜHWEIN & KINDERPUNSCH
GETRÄNKE
FRISCHE WAFFELN AM STIL
LIKÖRE IM WAFFELBECHER
EIERLIKÖR - SCHOKO-BAILEYS - KLARER
MUSIKALISCHE UMRAHMUNG VON
Gianni Carrera
SHOPPEN - GENIESSEN - VERWEILEN
Wir freuen uns auf Sie!

„Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz": Prüfung erfolgreich abgelegt

Insgesamt 29 aktive Feuerwehrdienstleistende der Freiwilligen Feuerwehr Hemau stellten sich in vier Gruppen der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz" und konnten hierbei ihr Können in der Technischen Hilfeleistung unter Beweis stellen.

Vielfältige Anforderungen

Im Mittelpunkt der Prüfung stand die zügige und fachgerechte Abarbeitung eines angenommenen Verkehrsunfalles mit eingeklemmter Person. Dabei musste innerhalb einer vorgegebenen Zeit die Verkehrsabsicherung der Einsatzstelle aufgebaut, die erforderlichen Geräte zur technischen Rettung vorbereitet und der Brandschutz sichergestellt werden. Anschließend wurden die notwendigen Maßnahmen zur Betreuung und Rettung der verunfallten Person durchgeführt. Neben diesem praktischen Aufbau wurden auch noch Kenntnisse in der Gerätekunde und theoretisches Fachwissen abgefragt.



Foto: Johannes Lell

Sehr gute Leistung

Bei der Abnahme durch das wachsame Schiedsrichterteam mit Kreisbrandinspektor Michael Seebauer sowie den Kreisbrandmeistern Dieter Eichenseher, Markus Schmidt und Johann Hopfensperger wurde insbesondere auf eine korrekte Ausführung der einzelnen Arbeitsschritte, die reibungslose Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe und die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften geachtet. Die Schiedsrichter bescheinigten eine sehr gute Leistung aller vier Gruppen und lobten die hervorragende Zusammenarbeit sowie die sorgfältige Vorbereitung der Teilnehmer. Die erfolgreiche Teilnahme ist das Ergebnis intensiver Vorbereitung und regelmäßiger Übungen. Dies zeigt, wie wichtig eine fundierte Ausbildung und die sichere Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte ist.

Folgende Abzeichen wurden übergeben

Bronze: Andreas Ziegaus, Jakob Geß, Franziska Mirbeth, Max Richter, Noel Gabler, Elias Gabler, Paul Listl, Sarah Pichl.
Silber: Marin Stephan, Sabine Bauer, Lukas Ferstl, Felix Kratzer, Pascal Meier, Simon Liedl, Laura Bauer, Christoph Stephan, Dennis Ziegaus, Fabian Trettenbach.
Gold: Martin Fochler, Thomas Genewsky.
Gold rot: Anton Richter.
Ü40 Bronze: Christian Ziegaus, Michael Ehrl, Franz Mirbeth, Johann Meier, Christian Eichenseher, Thomas Lell, Martin Strunz.

Text: Christian Eichenseher

Gemeinsam für eine schöne Kindergartenzeit: Erste Elternbeiratssitzung im Nardini Kindergarten

Im Nardini Kindergarten Hemau fand kürzlich die erste Sitzung des neuen Elternbeirats statt. Dabei wurden die Mitglieder herzlich willkommen geheißen und die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischem Team geschaffen.

Nach einem ersten Austausch starteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer direkt mit der Planung der kommenden Veranstaltungen. Im Mittelpunkt standen dabei das St.-Martins-Fest sowie die Vorbereitungen für den Nikolausmarkt und den Christkindlmarkt.



Von links: Vasile Dubovil, Eva-Maria Eichenseher, Susn Kirner, Eva Pfeiffer, Christina Scheuerer, Andrea Ostermeier, Veronika Kagerer, Celina Zamann und Markus Federl.

Die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten ist ein wichtiger Bestandteil einer gelungenen Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Ein offener Austausch, gegenseitige Wertschätzung und das gemeinsame Engagement tragen dazu bei, das Kindergartenleben aktiv mitzugestalten und den Kindern besondere Erlebnisse und wertvolle Erinnerungen zu ermöglichen.

Das Team des Nardini Kindergartens Hemau bedankt sich bei allen Mitgliedern des Elternbeirats für ihre Bereitschaft, Zeit, Ideen und Engagement einzubringen. Gemeinsam blickt man auf ein ereignisreiches Kindergartenjahr und freut sich auf eine konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie viele gelungene gemeinsame Projekte und Veranstaltungen

Text und Foto: Xenia Stolpowski

Patendanken der Feuerwehren Langenkreith und Thonlohe

Nach dem 100-jährigen Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Langenkreith fand im September das Patendanken der Feuerwehren aus Langenkreith und Thonlohe statt. Dieses stand ganz im Zeichen der engen Freundschaft der beiden Feuerwehren.



Foto: Regina Silberhorn

Von links: Manfred Köbler, Roman Ehrl, Franz Obeth, Tobias Köhl, Johannes Kagerer und Jonas Hofmayer.

Jährliches Fest der Freundschaft geplant

Zunächst wurden die Thonloher Feuerwehrkameradinnen und -kameraden am Ortseingang empfangen und unter Begleitung der Kreitherer Musikanten zum Feuerwehrhaus begleitet. Dort konnten sich die Gäste zunächst bei einem Sektempfang stärken.

Anschließend ließ Vorsitzender und Festleiter Manfred Köbler das Gründungsjubiläum kurz Revue passieren und überreichte dem Vorsitzenden der FF Thonlohe, Tobias Köhl, ein Erinnerungsfoto mit den Höhepunkten des Gründungsjubiläums. Zudem vereinbarten beide Feuerwehren, dass künftig jedes Jahr ein Fest der Freundschaft der beiden Vereine stattfinden soll.

FF Thonlohe feiert 2029

Anschließend verbrachten die Mitglieder beider Feuerwehren miteinander einen geselligen Festabend, der sich bis in die frühen Morgenstunden hinein erstreckte. Bei bester Stimmung feierten die Mitglieder beider Wehren gemeinsam, tauschen Erinnerungen aus und stießen auf die gelungene Zusammenarbeit an. Alle Beteiligten hatten sichtlich viel Spaß und verbrachten einen rundum harmonischen Abend, der die Freundschaft zwischen den beiden Feuerwehren noch einmal spürbar stärkte. Beide Vereine freuen sich schon jetzt auf das Jahr 2029, wenn die FF Thonlohe von 15. bis 17. Juni ihr 125-jähriges Gründungsjubiläum feiert.

Text: Regina Silberhorn, Manfred Köbler



Klassentreffen zum 70. Geburtstag

Sie alle feierten oder feiern in diesem Jahr einen besonderen Meilenstein – den 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass kam der Schülerjahrgang 1955/56 Mitte Oktober zu einem emotionalen und rundum gelungenen Wiedersehen zusammen.



Insgesamt 34 ehemalige Schülerinnen und Schüler folgten der Einladung und genossen den perfekten Rahmen im Landgasthof Friesenmühle im Labertal, um gemeinsam auf das Leben und alte Zeiten anzustoßen. Das letzte große Treffen der Schulkameraden lag bereits 15 Jahre zurück – man hatte sich zuletzt im Jahr 2011 in dieser Runde gesehen. Entsprechend groß war die Freude über das Wiedersehen zum runden Geburtstag, und der Gesprächsstoff ging den Teilnehmern den gesamten Tag über nicht aus.

Für einige war kein Weg zu weit, um bei diesem besonderen Jubiläum dabei zu sein. Zwei ehemalige Mitschülerinnen nahmen eine beachtliche Anreise auf sich: Marga Gäbelein (Lochner) reiste extra aus Leverkusen an, Beatrice Hois (Veitl Mucki) fand den weiten Weg von Bernau am Chiemsee zurück in die Heimat.

Dass der Festtag so reibungslos über die Bühne ging, ist dem engagierten Organisationsteam zu verdanken. Irene Dietz, Roswitha Heß, Peter Einwang und Peter Frischmann hatten im Vorfeld viel Herzblut in die Planung gesteckt. Bei gutem Essen und gemütlicher Atmosphäre wurde bis in die Abendstunden gelacht, in Erinnerungen geschwelgt und sich darüber ausgetauscht, wohin die Lebenswege die Einzelnen in den vergangenen Jahrzehnten geführt haben. Am Ende waren sich alle 34 Teilnehmer einig: Bis zum nächsten Treffen soll auf keinen Fall wieder so viel Zeit vergehen.

Text und Foto: Peter Frischmann

Der ungewöhnliche Weg nach Klingen: Johanna, die Wirtin aus der Steiermark

Etwa eine Viertelstunde von der ungarischen und auch gleich weit von der slowenischen Grenze entfernt liegt das Städtchen Fehring. Eine Kleinstadt, etwas kleiner als Hemau, an dem Fluss Mur und in einer Weingegend gelegen. Nach Graz, der Landeshauptstadt der Steiermark, ist es wohl so eine Autostunde Fahrt. Johanna, die Wirtin von Klingen, stammt aus Fehring, doch dann sollte mehr als fünfzig Jahre der Tangrintel ihre zweite Heimat sein. Und das kam so …



Foto: Herbert Mirbeth

Johanna Dinauer, die Wirtin von Klingen.

Abschied von der Heimat

Johanna (Jahrgang 1950) ist 22 Jahre jung, als sich in ihr der Wunsch regt, der Heimat eine Zeitlang den Rücken zuzuwenden und nach Deutschland zu gehen. Nach der Schule hat sie in einem benachbarten Kloster Hauswirtschaft gelernt und anschließend in einer örtlichen Gastwirtschaft mit Metzgerei all das im Alltagsleben fleißig fortgesetzt, was es eben in so einem Betrieb der bürgerlichen Gastronomie zu arbeiten gibt. Und weil sie sich verändern will, liest sie halt auch die entsprechenden Stellenanzeigen in ihrer steirischen Heimatzeitung. Warum auch immer – die Brauereigaststätte Donhauser aus Hemau in der Oberpfalz schaltete in eben diesem Blatt eine Stellenanzeige und Johanna signalisiert mit einer kurzen Bewerbung ihr Interesse.

Und dann geschieht etwas Ungewöhnliches, für Johanna sehr Schicksalhaftes. In einem Eilbrief rührt sich das Hemauer Wirtshaus und kündigt den Besuch von Hans Ferstl-Donhauser an, der mit seinem kleinen Sohn Hansi und einem Kreitherer („Diars“ von Langenkreith) zufällig auf einer Urlaubsrückreise die Gegend streift und sich zum Personalgespräch ankündigt. Das geschieht dann auch so und anscheinend hinterließ Johanna einen sehr guten Eindruck, denn man war sich schnell handelseinig und die Steiermärkerin sollte auch gleich mitkommen. Ungewöhnlich ja, aber halt auch unbürokratisch. Mit zwei völlig fremden Männern mitfahren? Johanna ist zunächst skeptisch und zögert. Aber weil der kleine Sohn des Brauereiinhabers auch mit dabei ist, stellt sie ihre Bedenken zurück und schnürt ihr Packerl für die Abfahrt.

Johanna bedient beim Donhauser

Nun ist sie also in Hemau, unten beim Donhauser am Unteren Stadtplatz, einem hochgeschätzten Brauereigasthof und so richtig das, was man ein bürgerliches Wirtshaus nennt. Ihre Eltern haben das Ganze nicht so recht verstanden. Aber sie wollte einfach einmal raus aus dem für sie wohl etwas engen heimatlichen Umfeld und nun schenkt sie den Tangrintlern eine frische Halbe ein und hilft auch in der Küche aus.

Aber alles ist halt auch ein bisserl anders als daheim. Alles ist so fremd. Und die Abrechnung auf den Bierfilzln erfolgt nicht mehr in Schilling, sondern in Mark. Und überhaupt, auch die Gegend gefällt ihr nicht, weil die Hügel um Hemau herum die Panoramaberge der Steiermark nicht ersetzen können. Nach einem Jahr ist Schluss und Johanna sitzt wieder im Zug in Richtung ihrer Heimatstadt Fehring.

Doch damit kann ja die Geschichte der Klingener Wirtin nicht zu Ende sein. Ist sie auch nicht, denn während ihrer Hemauer Zeit muss wohl ein gewisser Peter Dinauer aus Klingen öfter beim Donhauser als Gast eingekehrt sein. Sicher auch, weil ihm das Donhauser-Bier geschmeckt hat, vermutlich aber vor allem auch, weil ihm die Bedienung aus der der Oststeiermark gefallen hat.

Johannas zweite Fahrt in die Oberpfalz

Und dort steht er dann auch eines Tages mit seinem Auto mit deutschem Kennzeichen im Krois-Hof und wartet. Ganz allein wollte er wohl nicht die unsichere Mission wagen, denn sein Freund Alfons Bock hat den „Owaham“ (Hausname der Dinauers) zu dem Versuch einer neuen Anbahnung begleitet. Johanna ist überrascht, gibt letztlich dem Werben nach und fährt nun ein zweites Mal kurzentschlossen in die Oberpfalz. Nun aber für immer, denn auch ihre Tochter Margret aus einer früheren Beziehung war nun mit dabei und auch für sie sollte Klingen zu einer zweiten Heimat werden. 1975 ist Hochzeit mit Peter und Johanna arbeitet nun wieder beim Donhauser als Bedienung und als rührig-umsichtige Kraft. 1980 erweitert dann Sohn Ottmar die Familie und im selben Jahr entsteht auch im einstigen Kuhstall des „Owaham-Hofs“ eine Einkehr, das neue Klingener Wirtshaus.

Jetzt war die Johanna also Wirtin, wohl die Erfüllung eines alten Wunsches, eines Traumes. Auch nach dem frühen Tod ihres Mannes im Jahr 2012 führte sie das kleine, aber gemütliche Wirtshaus weiter, begrüßte mit ihrem unverkennbar steiermärkischen Unterton nicht nur die Dorfbewohner. Die Nachricht von ihrem Tod im Januar dieses Jahres hat viele Menschen sehr traurig gestimmt.

Verkürzter Auszug aus dem Tangrintler Heimat-Lesebuch von Altbürgermeister Herbert Mirbeth. Das ideale Geschenk für Geburtstage und Jubiläen. Erhältlich bei Schreibwaren Frankhauser im TEZ oder bei der Buchhandlung im Alten Rathaus.

Erfolgreiches Turncamp: Zwei Tage voller Bewegung, Teamgeist und Spaß

Im Oktober fand für die Mädchen ab elf Jahren und die Turn-10-Wettkampfturnerinnen ein Turncamp statt. Zwei Tage lang wurde mit viel Motivation, Ehrgeiz und Begeisterung trainiert. Die Turnerinnen feilten an ihrer Technik, festigten bereits erlernte Übungen und wagten sich an neue Turnelemente. Dabei waren nicht nur Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer gefragt, sondern auch Mut und Durchhaltevermögen.



Foto: Sarah Pöllinger

Neben den sportlichen Fortschritten kamen auch der Spaß und das Gemeinschaftsgefühl nicht zu kurz. Die Mädchen unterstützten und motivierten sich gegenseitig, lachten miteinander und freuten sich über zahlreiche kleine und große Erfolgserlebnisse. Gleichzeitig bot das Camp eine wertvolle Vorbereitung auf das Turnfest Ende Oktober.

Ein ganz besonderer Dank gilt den engagierten Trainerinnen, die das gesamte Wochenende ehrenamtlich mit viel Herzblut, Geduld und Leidenschaft begleiteten. Ihr Einsatz geht weit über das sportliche Training hinaus: Sie motivieren, machen Mut, spenden Trost, wenn etwas nicht auf Anhieb gelingt, und stärken das Selbstvertrauen der Mädchen.

Am Ende blickten alle auf zwei rundum gelungene Tage voller Bewegung, Freude und Teamgeist zurück. Das Turncamp zeigte einmal mehr: Turnen ist weit mehr als Sport – es bedeutet Gemeinschaft, Zusammenhalt und ganz viel Herzblut.

Text : Marie Habig

Erfolgreiches Königs- und Kirchweihschießen 2026 der FSG Hemau

Im Oktober lud die königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Hemau zur traditionellen Kirchweihfeier ein. Dort wurden die Preise des Kirchweih- und Königsschießens 2026 verliehen. Es war ein spannender Abend, bei dem die besten Schützen des Vereins in verschiedenen Disziplinen prämiert wurden. Im Mittelpunkt stand die Königsproklamation.



Von links: Marei Schindlbeck, Manuel Speck, Sophia Sellmeier und Katharina Sellmeier.

Die Könige 2026

Sophia Sellmeier durfte sich mit einem beeindruckenden 170 Teiler über den Titel der Schützenkönigin Luftgewehr freuen. Manuel Speck verteidigte seinen Titel und wurde mit einem hervorragendem 185,2 Teiler erneut König Luftpistole.
Auch die Jugendkönige wurden gekürt. Katharina Sellmeier setzte sich im Luftgewehr mit einem sensationellen 225,8 Teiler gegen die starke Konkurrenz durch und wurde Jugendkönigin Luftgewehr. Im Jugendwettbewerb der Luftpistole zeigte Marei Schindlbeck mit einem 2017 Teiler ihr Können und konnte ihren Titel der Jugendkönigin Luftpistole verteidigen.

Ergebnisse der Meisterklassen

Neben den Königsdisziplinen gab es auch in den Meisterklassen hervorragende Ergebnisse. Bei den Meistern Luftgewehr holte sich Noah Ruhland mit sensationellen 104,3 Ringen den ersten Platz, dicht gefolgt von Sophia Sellmeier (103,5 Ringe) und Marinus Sellmeier (93,9 Ringe).
Im Wettkampf der Meister Luftpistole setzte sich Manuel Speck mit 98,6 Ringen an die Spitze. Johann Heigl und Wladimir Meisinger folgten ihm mit 95,8 bzw. 95,6 Ringen.
Bei der Jugend Luftgewehr sicherte sich Selina Spath den ersten Platz mit starken 102,3 Ringen. Katharina Sellmeier belegte mit ebenfalls starken 101,4 Ringen den zweiten Platz, während Jasmina Szabo mit 91,2 Ringen Dritte wurde.
In der Jugend Luftpistole bewies Marei Schindlbeck ihr Können. Mit 91,7 Ringen sicherte sie sich den ersten Platz, gefolgt von Vincent Göll (40,5 Ringe).

Aufgelegte Disziplinen kämpften um die ersten Plätze

In der Kategorie Luftgewehr aufgelegt setzte sich Johann Heigl mit 96,9 Ringen gegen die Konkurrenz durch. Anton Mühlenbäumer folgte ihm mit 93,9 Ringen auf den zweiten Platz, während Johann Dietz mit 68,4 Ringen Dritter wurde.
Bei den Pistolenschützen aufgelegt triumphierte Johann Heigl mit starken 100,9 Ringen. Wilhelm Niessl erreichte mit 93,6 Ringen den zweiten Platz, gefolgt von Karl Lochner, der starke 89,7 Ringe erzielte.

Glücks- und Kirchweihwettbewerbe

In den beliebten Glückswettbewerben hatten die Teilnehmer die Chance, mit einem glücklichen Schuss zu punkten. Hier setzte sich Frieder Rosskopf im Glück Luftgewehr mit einem 27,0 Teiler durch. Im Wettbewerb Glück Luftpistole gewann Markus Härtel mit einem 103,3 Teiler.
Auch in den speziellen Kirchweih-Wettbewerben gab es große Erfolge: Im Kirchweih Luftgewehr ging der erste Platz an Noah Ruhland, der sich mit einem unschlagbaren 12,0 Teiler gegen die Konkurrenz durchsetzte und sich somit den ersten der begehrten Sachpreise sichern konnte. Im Kirchweih Luftpistole holte sich Johann Heigl mit einem 17,0 Teiler den Sieg und somit ebenfalls den begehrtesten Sachpreis der Liste.
Neben dem sportlichen Wettkampf standen vor allem das gesellige Beisammensein und die Pflege der Tradition im Vordergrund. Die Schützen freuen sich bereits auf das nächste Jahr, wenn erneut um die Titel und die Königswürde gekämpft wird.

Text und Foto: Andrea Sellmeier

Tennisgaudi zum Abschluss der Freiluftsaison

Mit einem geselligen Mixed-Turnier hat die Tennisabteilung des TV Hemau Ende September die Freiluftsaison ausklingen lassen.



Bei dem „Gaudi-Turnier“ standen weniger Punkte und Siege als vielmehr die Freude am Tennissport und das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt. In gemischten Paarungen ging es noch einmal auf den Sandplatz, bevor die Außen-Saison in gemütlicher Runde ihren Abschluss fand.
„Tennis ist bei uns mehr als nur Sport. Gemeinschaft, Geselligkeit und vor allem die Freude am Spiel zeichnen unsere Abteilung aus“, betont Abteilungsleiter Benedikt Lindner. Gleichzeitig ermuntert er alle Tennisinteressierten, selbst einmal zum Schläger zu greifen: „Bei uns sind auch Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen!“

Text und Foto: Stefan Mirbeth

Hemauer Spenden-Adventskalender 2026

Helfen. Freuen. Gewinnen.

Auch in diesem Jahr verbergen sich wieder tolle Preise hinter den

24 Türchen!



Mit dem Kauf unterstützen Sie gemeinnützige Vereine und Organisationen in unserer Gemeinde.

Ein Kalender.
Viele Chancen.
Gemeinsam Gutes tun.

Jetzt Adventskalender sichern!

VERKAUF SOLANGE VORRAT REICHT!

ERHÄLTLICH BEI FOLGENDEN VERKAUFSSTELLEN:

Bäckerei Dürr	Mode Lanzl	Frankhauser Schreib- & Spielwaren

Wir wünschen viel Glück & eine schöne Adventszeit!

Der Hemauer Spenden-Adventskalender ist eine Initiative des Fachgeschäftekreis Hemau e. V.

Die neuen Prinzenpaare stellen sich vor

Die Faschingszeit steht vor der Tür und in Hemau übernehmen die närrischen Hoheiten wieder das Kommando. Die Prinzengarde hat die beiden Prinzenpaare der Faschingssaison 2026/2027 zum royalen Interview gebeten: das Kinderprinzenpaar Johanna Körbler (10) und Michael Federl (10) sowie das Best-Ager-Prinzenpaar Doris Bitomsky (50) und Ulrich Bauer (53). Damit zeigt sich einmal mehr: Fasching kennt kein Alter und macht generationenübergreifend Spaß!



Foto: Maria Zirzlmeier

Von links: Wolfgang Langbein (Präsident Prinzengarde Hemau), das Kinderprinzenpaar Johanna Körbler und Michael Federl sowie das Prinzenpaar Doris Bitomsky und Ulrich Bauer.

Doris und Ulrich, was macht ihr, wenn ihr keine Hoheiten seid und was davon nützt euch für euer royales Amt?

Doris: Ich bin Bankkauffrau, im Sommer Teilzeit-Allrounderin auf einer Berghütte und eine begeisterte „Gartlerin“. Damit ich meinen Prinzen an den Wochenenden sehen kann, bin ich viel auf der Straße und daher gewohnt, immer auf Achse zu sein. Viele Hemauer kennen mich als ehemalige Bedienung vom Posthalter in „Schama“.
Ulrich: Ich verdiene meine Brötchen als Organisationsleiter bei einem Bauträger. Von daher und als „alter“ Feuerwehrler bin ich das Sprechen vor Publikum gewohnt.

Wie kommt es, dass ihr beide das Amt des Prinzenpaares in Hemau übernehmt?

Doris: Bei einem Auftritt der Prinzengarde hab ich gesagt: „Wenn ihr mal einen alten Prinzen für mich habt, dann würde ich gerne eure Prinzessin sein.“
Ulrich: Ich mach das nur wegen der Liebe zu Doris!

Doris, wie hast du deinen Ulrich überredet, Faschingsprinz zu werden?

Doris: Zuerst dachte ich: „Das macht er garantiert nicht!“ Meine Strategie war, ihm etwas Leckeres zum Essen zu geben und so meine Chancen zu erhöhen.
Ulrich: Die Spannung im Raum war für mich deutlich spürbar.
Doris: Dann meinte ich, dass ich gefragt wurde, ob ich Faschingsprinzessin werden mag. Ulrich entglitten die Gesichtszüge. Er erlöste mich: „Wenn es doch dein Traum ist …“

Was haben Familie und Freunde gesagt, als ihr es verkündet habt?

Doris: Bei meinen Kindern, 18 und 20 Jahre, hat sich die Begeisterung in Grenzen gehalten. Beide haben aber gewusst, dass es mein Traum war. Sie freuen sich, dass er für mich in Erfüllung geht.
Ulrich: Meine Eltern und meine Kinder dachten, ich scherze, weil sie mich anders kennen. Sie freuen sich auf die Inthronisation.

Worauf freut ihr euch während eurer Regentschaft am meisten? Und wovor habt ihr Bammel?

Ulrich: Bammel habe ich nur, dass ich mich im Reim verhaspeln könnte. Als Best-Ager brauche ich jedenfalls eine große Schrift zum Ablesen der Reden.
Doris: Ein bisschen Bammel habe ich davor, dass mir mein Prinz beim Tanzen auf das Kleid steigt. Ich freue mich aufs Tanzen und die Bälle.
Beide: Wir leben in einer Fernbeziehung, weshalb wir uns auf viel „Gemeinsamzeit“ als Prinzenpaar freuen.

Johanna und Michael, was sind eure Hobbys, wenn ihr nicht gerade tanzt oder die Schulbank drückt?

Johanna: In unserer Familie geht es bekanntlich sehr viel um Musik und die Stadtkapelle Hemau. Daher liebe ich es auch, zu musizieren und im Chor zu singen. Ich ministriere, mag Handball spielen und turnen.
Michael: Ich baue gerne mit Lego. Kickboxen finde ich super.

Wem habt ihr es als Erstes verraten, dass ihr Prinzenpaar werdet?

Johanna: Dem Papa habe ich es als Erstem gesagt. Er ist sehr stolz auf mich und hat gemeint: „Die Gelegenheit hast nur einmal im Leben.“
Michael: Ich halte mich an die Regeln und erzähle es erst, wenn es offiziell ist. Die Mama konnte es nicht aushalten. Sie hat es meiner Tante verraten.

Müssen euch eure Mitschüler während des Faschings mit „Hoheit“ anreden?

Beide: Das ist eine gute Idee und unsere Lehrer müssen einen Knicks machen.

Meint ihr, dass eure königlichen Pflichten als Ausrede für vergessene Hausaufgaben zählen?

Michael: Ich würde es versuchen. Es kommt auf den Lehrer an.
Johanna: Ich weiß nicht, ob es klappen würde.

Was ist schwerer zu lernen: die Tanzschritte oder das Einmaleins?

Beide: Das Einmaleins.

Wer von euch beiden hat das Sagen und weiß das der andere schon?

Michael: Da darf ich jetzt nichts Falsches sagen.
Johanna: Das wird sich im Laufe unserer Regentschaft zeigen.

Text: Silvia Langbein

Auf einen Blick

- Die Inthronisationssitzung der Hemauer Prinzengarde mit großem Rahmenprogramm und Tanz findet am Samstag, 28. November 2026, in der Hemauer Tangrintelhalle statt. Einlass ist um 18:00 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr. Ein besonderes Highlight ist dieses Jahr der Besuch vom Schalmeienzug Höchst aus Vorarlberg.
- Der Kartenvorverkauf startet bei Schreibwaren Frankhauser am 09. November 2026.

Eindrucksvolle Auftritte beim Turnfest 2026

Beeindruckende Darbietungen, begeisterte Zuschauer und jede Menge Applaus: Das Turnfest des TV Hemau Ende Oktober war ein voller Erfolg.



Foto: Marie Niebler

Intensives Training

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um die Turnerinnen und Turner zu unterstützen und einen abwechslungsreichen Nachmittag zu erleben. Von den jüngsten Nachwuchstalenten bis hin zu den erfahrenen Turnerinnen und Turnern präsentierten alle Gruppen mit viel Begeisterung, Können und Teamgeist, was sie in den vergangenen Wochen und Monaten einstudiert hatten. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie viel Fleiß, Ehrgeiz und Leidenschaft hinter den einzelnen Vorführungen stecken. Woche für Woche investieren die Turnerinnen und Turner gemeinsam mit ihren Trainerinnen und Trainern zahlreiche Stunden in das Training. Das Turnfest bot ihnen die Gelegenheit, ihr Können vor großem Publikum unter Beweis zu stellen.

Sportabzeichen wurden verliehen

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens. Zahlreiche Kinder und Erwachsene hatten über den Sommer hinweg fleißig trainiert und ihr Können in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination unter Beweis gestellt. Beim Turnfest wurden sie für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet und mit verdientem Applaus belohnt.

Am Ende blieb vor allem eines: viele strahlende Gesichter, stolze Turnerinnen und Turner und ein rundum gelungenes Turnfest, das einmal mehr zeigte, wie lebendig und vielfältig der Turnsport in Hemau ist.

Text: Marie Habig

VdK Hemau lädt zur Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 12. Dezember 2026, findet im Landgasthof Ferstl-Bruckmeier in Hemau die Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbands Hemau statt. Beginn ist um 14:00 Uhr. Für musikalische Unterhaltung, Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Die Vorstandschaft und Vorsitzender Martin Preuschl laden dazu alle Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunden sowie Senioren der Stadt Hemau recht herzlich ein und wünschen ein paar besinnliche vorweihnachtliche Stunden. Gleichzeitig bedankt sich der VdK Hemau bei der Bevölkerung für die große Spendenbereitschaft zur Sammelaktion „Helft Wunden heilen“.

Text: Martin Preuschl

Leserfoto des Monats

Wintergrüße aus Neukirchen
von Irmgard Sammüller.



Liebe Leserinnen und Leser,
An dieser Stelle veröffentlichen wir jeden Monat ein schönes Foto von Ihnen.

Schicken Sie uns Ihr Bild per E-Mail an redaktion@da-hemauer.de unter dem Stichwort „Leserfoto“.

Wir freuen uns auf Ihren Vorschlag!

Auf einen Blick

Veranstaltungen bis zur nächsten Ausgabe von „da Hemauer“

(Quelle: www.hemau.de, www.heimat-info.de)

Freitag, 20. November 2026 15:00–17:00 Uhr	Tag der offenen Tür Kath. Kindergarten Dr. Paul Josef Nardini Regensburger Str. 21b, Hemau
Freitag, 20. November 2026 15:30–17:30 Uhr	Tag der offenen Tür Kath. Kindergarten St. Raphael Sr.-Dina-Weg 1, Hemau
Sonntag, 22. November 2026 17:00 Uhr	Speed-Reading – Neue Bücher/Schriftstellerverband Ostbayern Stadtbibliothek Hemau (Zehentstadel, Propsteigaßl 4)
Mittwoch, 25. November 2026 15:00–18:00 Uhr	Weihnachtsbasteln für Kinder Stadtbibliothek Hemau
Freitag, 27. November 2026 14:30–16:30 Uhr	Tag der offenen Tür Johanniter Kinderhaus Hohenschambach Hochstraße 24, Hohenschambach
Freitag, 27. November 2026 15:00–17:00 Uhr	Tag der offenen Tür BRK Kinderhaus Wiesenwind Wittelsbacherstr. 22, Hemau
Freitag, 27. November 2026 16:00–22:00 Uhr	Vorweihnachtlicher Budenzauber VVV Hemau e. V. und Fachgeschäftekreis Hemau e. V. Stadtterrasse Hemau
Samstag, 28. November 2026 09:00–12:00 Uhr	Tangrintel Repair Café Riedenburger Str. 34, Hemau
Samstag, 28. November 2026 ab 15:00 Uhr	60 Jahre Friedenskirche Hemau Friedenskirche Hemau (Dr.-Martin-Luther-Straße 9)
Samstag, 28. November 2026 19:00 Uhr (Einlass: 18:00 Uhr)	Inthronisationssitzung Prinzengarde Hemau Tangrintelhalle Hemau,
Sonntag, 29. November 2026 15:00 Uhr	Senioren-Lesecafé Stadtbibliothek Hemau
Dienstag, 01. Dezember 2026 13:30–16:00 Uhr	„MuT-Partner“ – Stärkung der Digitalkompetenz für ältere Menschen Tangrintler Einkaufszentrum/Rewe Supermarkt, Hemau
Mittwoch, 02. Dezember 2026 16:00 Uhr	„Hallo Lesemäuse!“ – Vorlesen für Kinder/Großes Mäusetreffen Stadtbibliothek Hemau
Donnerstag, 03. Dezember 2026 16:00–19:00 Uhr	Nikolausmarkt Kindergarten Nardini Regensburger Str. 30, Hemau
Freitag, 04. Dezember 2026 14:30–16:30 Uhr	Tag der offenen Tür BRK Waldkindergarten Wurzelzwerge ehemaliger Standortübungsplatz Nähe Kasernenstraße, Hemau
Freitag, 04. Dezember 2026 15:30–17:30 Uhr	Tag der offenen Tür BRK Integrativkindergarten St. Barbara Beratzhausener Straße 52, Hemau
Freitag, 04. Dezember 2026 15:00–17:00 Uhr	Tag der offenen Tür BRK Kinderkrippe Krabbelkiste Haager Str. 14a, Hemau
Freitag, 11. Dezember 2026 19:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Hemauer Chöre Zehentstadel Hemau
Samstag, 12. Dezember 2026 14:00 Uhr	Weihnachtsfeier VdK Hemau Landgasthof Ferstl-Bruckmeier, Hemau
Samstag, 12. Dezember 2026 17:00 Uhr	Weihnachtskonzert Stadtkapelle Hemau Wallfahrtskirche Eichlberg
Mittwoch, 16. Dezember 2026 17:00 Uhr (Kinder & Jugendliche) 19:00 Uhr (Erwachsene)	„Jetzt red’st du und i hör zua!“ – Bürgergespräche mir Bürgermeisterin Petra Lutz Hinterhaus, Stadtplatz 14, Hemau

Sitzungskalender

Dienstag, 24. November 2026 19:00 Uhr	Sitzung des Stadtrates Ratssaal/Zehentstadel
Dienstag, 01. Dezember 2026 19:00 Uhr	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Ratssaal/Zehentstadel
Dienstag, 08. Dezember 2026 19:00 Uhr	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Ratssaal/Zehentstadel
Dienstag, 15. Dezember 2026 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtrates Ratssaal/Zehentstadel

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der genannten Termine wird keine Gewähr übernommen.